

24.08.2010

1. Elternbrief Schuljahr 2010/11

Sehr geehrte Eltern,

hoffend, dass Sie und Ihre Familien einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub verbringen konnten, wünsche ich nun einen guten Start in das neue Schuljahr.

Vielleicht haben einige von Ihnen noch nicht erfahren, dass die Besetzung der Schulleiterstelle für unsere Schule noch nicht abgeschlossen ist und sich voraussichtlich bis zum Schulhalbjahr hinziehen wird.

Somit werde ich noch bis zum 01. Februar 2011 die Voltaireschule leiten und mich dann allerdings endgültig verabschieden.

Ich freue mich auf dieses Halbjahr und werde das Bestmögliche tun, damit die Schule in gewohnter Qualität wahrgenommen wird.

Es liegen mittlerweile fünf Bewerbungen vor, die das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel einer Beurteilung zu unterziehen hat.

Die Schulkonferenz der Voltaireschule wird im Anschluss die aus ihrer Sicht geeignetste Kandidatin bzw. den geeignetsten Kandidaten auswählen und für die Besetzung vorschlagen.

Haben wir also noch ein wenig Geduld, das Verfahren wird schnellst möglich durchgeführt.

Mit Beginn des Schuljahres gab es bei der Personalplanung unvorhergesehene Probleme. Eine uns zugesagte Lehrerstelle wurde ersatzlos gestrichen und eine an unsere Schule umgesetzte Lehrkraft hat ihren Dienst nicht antreten können, da sie langfristig erkrankt ist. Wir mussten Umstrukturierungen vornehmen und Ersatz für die erkrankte Lehrerin finden. Mit heutigem Tag ist es gelungen, Unterricht planmäßig durchzuführen.

Ganz besonders möchte ich unseren neuen Eltern begrüßen und Ihnen wünschen, dass sie sich bei Voltaire wohl fühlen und dass Ihre erhofften Vorstellungen realisiert werden können.

Empathie ist eine essentielle Fähigkeit unserer sozialen Kompetenzen und liegt uns in besonderem Maße am Herzen. Deshalb ist es für uns eine moralische Verpflichtung, den Opfern der Flutkatastrophe Hilfe zukommen zu lassen.

Alle Klassen und Kurse sind aufgerufen, Spenden zu organisieren. Unsere Schülerinnen und Schüler sind sehr engagiert und haben bereits vielfältige Ideen entwickelt.

Die Spende der Schule wird an das „Bündnis Entwicklung Hilft – Pakistan“ überwiesen. Dieses Bündnis – das von der ARD unterstützt wird – gibt uns die Garantie, dass die Hilfe auch dort ankommt, wo sie tatsächlich gebraucht wird.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Aktion erfolgreich wird!

Liebe Eltern, ich erhoffe weiterhin einen konstruktiven Dialog, scheuen Sie sich nicht mit mir in Kontakt zu treten, wenn schwierige schulische Probleme auftauchen. Es gibt für „fast alles“ eine Lösung.

Herzlichst,

Ortrud Meyhöfer
Schulleiterin